

BEKANNTMACHUNG

Baumaßnahme:

Landschaftsgärtnerische Pflegemaßnahmen auf den Friedhöfen Braunlage und Hohegeiß.

A) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Braunlage, Herzog-Johann-Albrecht-Straße, 38700 Braunlage, Tel.:05520-940-0, Fax 05520-940-222, email thomas.reiss@stadt-braunlage.de.

B) Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb § 3 Abs. 3a VOL/A . Vergabenummer F-BRL-HHG-17.

C) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt (GAEB).

D) Art des Auftrags: Ausführung von Leistungen.

E) Ort der Ausführung; Stadt Braunlage und Ortsteil Hohegeiß.

F) Art und Umfang der Leistung: Pflege der Friedhöfe in Braunlage und Hohegeiß einschl. der Kapellen, Schneeräumung, Vorbereiten der Kapellen zu Beerdigungen z. B. Beheizung, Grabeinbnungen, Grabaushub.

G) Angaben über den Zweck des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden – keine.

H) Aufteilung in Lose – nein.

I) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 01. Juli 2017. Dauer der Leistungen 4 Jahre (Rahmenvertrag).

J) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

K) Anforderung der Vergabeunterlagen: Stadt Braunlage, Herzog-Johann-Albrecht-Straße 2, 38700 Braunlage.

L) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe der. Kosten 20,- Euro. Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Stadt Braunlage, IBAN: DE43 2789 3359 0010 4265 30, Verwendungszweck: Friedhöfe Braunlage und Hohegeiß. Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

M) Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, - gleichzeitig mit der Überweisung die

Vergabeunterlagen per Brief oder eMail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der Abschnitt K) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

N) Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe A).

P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch.

Q) Angebotseröffnung: am 08.Mai 2017 um 11:00 Uhr. Ort: Stadt Braunlage, Herzog-Johann-Albrecht-Straße 2, 38700 Braunlage, Raum: 6-8. Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigte.

R) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen .

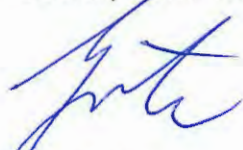
S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen.

T) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

U) Nachweise zur Eignung: Präqualifiziertes Unternehmen führt den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste für die Präqualifikation für Leistungen PQ-VOL (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-VOL) eingetragen ist. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung wird den Verdingungsunterlagen beigelegt! Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A zu machen: Nachweis der Leistungsfähigkeit für die Unterhaltung von Friedhöfen einschl. der Vorbereitung von Trauerfeiern innerhalb von min. 48 Stunden nach Aufforderung durch das Friedhofsamt und regelmäßiger Reinigung der Sanitären Anlagen (alle 2 Tage) auf den Friedhöfen.

V) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 07.06.2017.

W) Nachprüfung behaupteter Verstöße bei der Nachprüfungsstelle: Landkreis Goslar, Kommunalaufsicht, Klubgartenstraße 1, 38640 Goslar.



(Grote)